

In Luz' Memoiren-Bibliothek als Herbst-Neuerscheinung:

Der unbefannte Soldat von 1812

Beim Brand von Moskau
und auf dem Rückzug in Schnee und Eis

Selbsterlebnisse von
François Bourgogne
Sergeant in Napoleons Garde

Umfang 23 Bogen, mit 16 Vollbildern von Faber du Faur und Yvon
Ladenpreis kart. RM 5.—, Ganzleinen RM 6.50

Farbiger Umschlag und Einband von Rolf Walz

Die ganz frisch aus dem Gedächtnis niedergeschriebenen Erinnerungen des Sergeanten François Bourgogne an den Brand von Moskau und den Rückzug der Großen Armee sind in ihrer Art unübertroffen. Die Schlichtheit und Ehrlichkeit der Erzählung drücken dem Ganzen den Wahrheitsstempel auf und heben das so inhaltsreiche Buch des einfachen Sergeanten von Napoleons Kaiser-Garde auf die Wertstufe weltgeschichtlicher Dokumente, wie es ihrer gleich ergreifende und erschütternde nur wenige gibt.

Die erste deutsche Ausgabe erschien bereits im Jahre 1900*) in Luz' Memoiren-Bibliothek, erlebte zahlreiche Auflagen und hat bis heute ihre Lebensfähigkeit auf dem deutschen Büchermarkte erwiesen. Nun erscheint dieses „fesselnde, ja oft ergreifende Bild des Lebens und der Leiden des Mannes in Reih und Glied“, in einer neuen schönen Ausgabe für unsere kämpferische, heldische Zeit, für unsere tapferen Soldaten des Weltkrieges, für unser neues deutsches Volk in Wehr und Waffen, wenngleich es sich um einen französischen Kameraden handelt.

Der schlichte Sergeant der Kaisergarde erzählt in seinem Buche von höchstem Soldatentum, von Kampfesmut, von Tapferkeit und Treue des einfachen Soldaten im schlimmsten Kriegesgeschehen, von Not und Soldatentod auf fremder Erde, und es gebührt mit Recht diesem Buch der neue Titel: Der unbefannte Soldat von 1812.

Prof. Holzhausen-Bonn: „Bourgognes Memoiren gehören zu den Büchern, bei denen der Leser die Schläge der Mitternachtsstunde überhört.“

(Zeitungsartikel beim Erscheinen des Buches.)

*) Unter dem Titel: Kriegserlebnisse 1812. Das Buch fand 1936 Aufnahme in die Grundliste der Dorf-büchereien, wodurch sein Wert und seine Volkstümlichkeit ersichtlich wird.

**Vierseitiger gemeinsamer Bild-Prospekt mit Löffler,
„Ein Deutscher hilft die Welt erobern“.
2 Probestücke mit Vorzugsrabatt**

Ⓜ

Robert Luz Nachfolger Otto Schramm Stuttgart